

3179/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Pollet-Kammerlander, Freundinnen und Freunde haben am 30.10.1997 an mich eine schriftliche Anfrage mit der Nr. 3187/J betreffend gerichtet; Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit - in Kopie beige-schlossene Anfrage beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Grundsätzlich darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3178/J durch den Herrn Bundeskanzler verweisen. Darüber hinaus erlaube ich mir, zu den ressortrelevanten budgetären Fragen wie folgt Stellung zu nehmen:
ad 7a und 7c

Von meinem Ressort sind während der österreichischen EU-Präsidentschaft folgende Projekte und Veranstaltungen geplant und im Rahmen des Ressortbudgets folgendermaßen veranschlagt:

- Informeller Umweltministerrat in Graz (17.-19. Juli 1998): 1,5 Mb. ÖS
- Veranstaltungen im Jugend-/Familien— und Seniorenbereich:
Familienministerkonferenz in Wien/Hofburg, Konferenz „Altern in Europa“ in Wien

Derzeit werden hinsichtlich dieser Veranstaltungen vom ho. Ressort mit der Kommission Gespräche über eine mögliche Ko-Finanzierung geführt. Zum jetzigen Zeitpunkt ist deshalb noch nicht abschließend geklärt, wie hoch der Beitrag meines Ressorts sein wird.

Veranstaltungen Im Umweltbereich auf Beamtenebene:

IMPEL Plenum im Dezember 1998 in Wien/Hofburg, Sitzung der Chemikalienbehörden im November 1998 in Wien/Hofburg sowie weitere Fachtagungen auf Expertenebene.

Im Zusammenhang mit den geplanten Veranstaltungen wird das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie bemüht sein, die Konferenzfazilitäten der Hofburg in Anspruch zu nehmen, um die Veranstaltungen so kostengünstig wie möglich durchzuführen.

Darüber hinaus ist mein Ressort bei den geplanten Veranstaltungen um Kosteneffizienz und eine enge Zusammenarbeit mit den Landesregierungen bemüht.